



Die tierärztliche Landschaft erlebt einen bedeutenden Wandel, gekennzeichnet durch vielfältige Praxisstrukturen, Spezialisierungen und einen Anstieg weiblicher Fachkräfte. Zur Unterstützung dieser Entwicklung hat die Österreichische Tierärztekammer eine Frauenarbeitsgruppe ins Leben gerufen. Diese Gruppe verfolgt eine Reihe von Zielen, darunter die Aufwertung des Frauenbildes im Beruf, die Aufdeckung von Ungleichbehandlungen, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen sowie die Sicherstellung des Arbeitnehmerinnenschutzes.

Während es bei männlichen Tierärzten gang und gäbe ist, dass die Partnerin die Sprechstunde und das Familienleben inkl. Kinder organisiert, müssen Tierärztinnen meist selbst alles unter einen Hut bringen. Partner, welche hier in gleichem Maße unterstützen, wie es die „Frau Tierarzt“ macht, sind Mangelware, da diese meist in fachfremden Berufen tätig sind.

Besonders herausfordernd gestaltet sich der Mutterschutz, der selbständige Tierärzt*innen vor finanzielle und organisatorische Herausforderungen stellt und den Mutterschutz somit für Frauen zu einem Boomerang macht.

Der Mutterschutz ist eine wichtige Errungenschaft und darf nicht angetastet werden, aber eine Förderung der Entgeltfortzahlung durch den österreichischen Sozialstaat wird als dringend erforderlich erachtet, um die strukturelle Diskriminierung von Frauen im tierärztlichen Beruf zu mildern und den Verlust qualifizierter Fachkräfte zu verhindern.

Trotz des gesellschaftlichen Wandels bleibt die Unterstützung für berufstätige Mütter innerhalb des Berufsstandes unzureichend und kann auch nicht vom Berufsstand allein erbracht werden. Wir zeigen Missstände auf und fordern ein ständiges Hinterfragen althergebrachter Strukturen.

Wir werden Ungleichheiten nicht von heute auf morgen beseitigen können, aber wir müssen zumindest innerhalb des Berufsstandes dafür sorgen, dass diese entschärft werden und berufstätige Mütter in der Standesvertretung festen Rückhalt finden.

*Mag.med.vet. Karin Schmid
Vorsitzende der AG Frauen*